

Medienmitteilung

Rüchläufige Mengen prägen die Schweizer Zuckerwaren- und Dauerbackwarenbranche

Bern, 20. März 2026 – Die Schweizer Hersteller von Zuckerwaren und Dauerbackwaren blicken auf ein anspruchsvolles Jahr 2025 zurück. In beiden Branchen gingen die verkauften Mengen zurück. Der Umsatz entwickelte sich in den einzelnen Segmenten unterschiedlich. Insgesamt bleibt der Druck wegen steigender Kosten und intensiver internationaler Konkurrenz hoch.

Schweizer Zuckerwarenhersteller: Rückgang bei Mengen und Umsatz

Die Schweizer Zuckerwarenhersteller setzten im Jahr 2025 insgesamt 33'413 Tonnen ab, was einem Rückgang von 4,7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Exportanteil bleibt mit 86,8 % weiterhin sehr hoch. Während der Inlandabsatz leicht auf 4'403 Tonnen (+3,6 %) anstieg, sank die Exportmenge auf 29'009 Tonnen (–5,8 %). Besonders markant war der Rückgang der Exporte in die USA, die im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent zurückgingen.

Der Gesamtumsatz der Branche belief sich auf 341,7 Millionen Franken, was einem deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht (–10%). Während der Inlandumsatz praktisch stabil blieb (67,3 Mio. CHF, –0,1 %), ging der Exportumsatz auf 274,4 Mio. CHF (–12,2 %) zurück.

Der Anteil zuckerfreier Produkte bleibt weiterhin hoch. Rund 59,1 % der produzierten Zuckerwaren sind zuckerfrei, was den anhaltenden Trend zu alternativen Rezepturen widerspiegelt.

Schweizer Dauerbackwarenhersteller: Umsatz wächst trotz Mengenrückgang

Auch bei den Dauerbackwaren ging die Verkaufsmenge im Jahr 2025 zurück. Insgesamt wurden 40'357 Tonnen Dauerbackwaren verkauft, was einem Rückgang von 4,1 % entspricht. Während der Rückgang im Inlandmarkt um 1,1 Prozent auf 34'757 Tonnen weniger markant war, brachen die Exporte deutlich ein: Die Exportmenge sank auf 5'600 Tonnen (–19,2 %).

Trotz der rückläufigen Mengen konnte die Branche den Umsatz steigern. Der Gesamtumsatz erreichte 538,3 Millionen Franken, was einem Wachstum von 5,2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Während der Inlandumsatz auf 471,2 Mio. CHF (+7,7 %) anstieg, ging der Exportumsatz auf 67,1 Mio. CHF (–9,5 %) zurück.

Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich damit fort: sinkende Absatzmengen bei gleichzeitig steigenden Umsätzen, die insbesondere auf höhere Produktionskosten zurückzuführen sind.

Kostenentwicklung und internationale Konkurrenz bleiben zentrale Herausforderungen

Die Schweizer Hersteller von Zuckerwaren und Dauerbackwaren stehen weiterhin unter erheblichem wirtschaftlichem Druck. Neben den gestiegenen Rohstoffkosten belastet insbesondere die starke Importkonkurrenz den Inlandmarkt. «Unsere Unternehmen sind sowohl im Inland als auch im Export intensiver Konkurrenz ausgesetzt», sagt Beat Vonlanthen, Präsident von BISCOSUISSE. «Gerade in einem Umfeld steigender Rohstoffkosten ist es entscheidend, dass die Rahmenbedingungen für die Produktion in der Schweiz wettbewerbsfähig bleiben.»

BISCOSUISSE vereint die industriellen Schweizer Hersteller von Zuckerwaren, Dauerbackwaren und weiteren beliebten Schweizer Lebensmitteln. Die im Zuckerwarenbereich tätigen Unternehmen beschäftigten im Jahr 2025 in der Schweiz 778 Personen. Die im Dauerbackwarenbereich tätigen Mitgliedunternehmen beschäftigten 2025 in der Schweiz 2'306 Personen. Die Mitgliedunternehmen von BISCOSUISSE verarbeiten bedeutende Mengen an Schweizer Rohstoffen und exportieren ihre Produkte in 100 Länder.

Für Rückfragen:

Roger Wehrli | Geschäftsführer BISCOSUISSE | roger.wehrli@biscosuisse.ch | +41 (0)31 310 09 91

Lydia Toth | Leiterin Kommunikation und Public Affairs | lydia.toth@biscosuisse.ch | +41 (0)31 310 09 98
medien@biscosuisse.ch

Anhang:

- Eckdaten der Schweizer Zuckerwaren-Industrie 2025
- Eckdaten der Schweizer Dauerbackwaren-Industrie 2025

Eckdaten der Schweizer Zuckerwaren-Industrie 2025

Anzahl Unternehmen: (per 31.12.2025)			12	Wichtigste Exportmärkte: (Anteil an der Exportmenge, Quelle: BAZG ¹)	
Anzahl Mitarbeitende: (per 31.12.2025)			778	1. USA	29,5 %
- davon Frauen			397	2. Deutschland	23,0 %
- davon Männer			381	3. Frankreich	9,7 %
Verkäufe in Tonnen:			33'413	4. Kanada	6,1 %
- davon Inland			4 403	5. Spanien	4,2 %
- davon Export:				Bedeutendste Produkte: (Anteil an der Gesamtproduktion)	
von BISCOSUISSE-Meldefirmen			29 009	- Hartbonbons	78,5 %
insgesamt (Quelle: BAZG ²)			35 447	- Andere Zuckerwaren	15,9 %
				- Weichbonbons	2,8 %
				- Gelée- und Gummibonbons	2,8 %
Verkäufe in Mio. Franken:			341,7	Anteil zuckerfreie Waren:	
- davon Inland			67,3	(Anteil an der Gesamtproduktion)	
- davon Export:				59,1 %	
von BISCOSUISSE-Meldefirmen			274,4		
insgesamt (Quelle: BAZG ¹)			308,5		
Exportanteil (Menge):			86,8 %		
(Anteil an der Gesamtproduktion)					

¹ Quelle: Aussenhandelsstatistik 2025 des Bundesamtes für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG).

	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2015	2005
Verkäufe Zuckerwaren in Tonnen	33'413	35'057	36'416	32'703	23'605	30'621	30'350	25'970
- davon Inland	4'403	4'252	4'593	4'383	3'799	4'231	5'088	7'722
- davon Export	29'009	30'805	31'823	28'320	19'806	26'390	25'262	18'248
Verkäufe Zuckerwaren in Mio. Franken	341,7	379,9	374,2	323,2	246,6	288,3	238,2	299,5
- davon Inland	67,3	67,4	69,7	64,6	56,5	60,6	80,2	100,5
- davon Export	274,4	312,5	304,6	258,6	190,1	227,7	238,2	199,0
Anzahl Meldefirmen	12	12	12	12	11	11	13	16

Eckdaten der Schweizer Dauerbackwaren-Industrie 2025

Anzahl Unternehmen: (per 31.12.2025)			20	Wichtigste Exportmärkte: (Anteil an der Exportmenge, Quelle: BAZG ²)	
Anzahl Mitarbeitende: (per 31.12.2025)			2 306	1. Deutschland	32,8 %
- davon Frauen			1 154	2. Frankreich	27,1 %
- davon Männer			1 152	3. Ver. Königreich	7,7 %
Verkäufe in Tonnen:			40 357	4. Italien	4,0 %
- davon Inland			34 757	5. USA	4,0 %
- davon Export:				Bedeutendste Produkte: (Anteil an der Gesamtproduktion)	
von BISCOSUISSE-Meldefirmen			5 600	- Biscuits	46,0 %
insgesamt (Quelle: BAZG ²)			10 938	- Brotähnliche Gebäcke und Getreideriegel	30,9 %
Verkäufe in Mio. Franken:			538,3	- Apéro- und Salzgebäck	11,7 %
- davon Inland			471,2	- Haltbare «Frischbackwaren» und Halbfabrikate	11,4 %
- davon Export:					
von BISCOSUISSE-Meldefirmen			67,1		
insgesamt (Quelle: BAZG ²)			128,6		
Exportanteil (Menge): (Anteil an der Gesamtproduktion)			13,9 %		

² Quelle: Aussenhandelsstatistik 2025 des Bundesamtes für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Diese umfasst neben Dauerbackwaren wie Biscuits, brotähnlichen Gebäcken, Apéro- und Salzgebäcken oder Meringues auch weitere Bäckerei- und Konditoreiwaren.

	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2015	2005
Verkäufe Dauerbackwaren in Tonnen	40'357	42'071	42'697	44'674	45'374	41'765	44'286	45'610
- davon Inland	34'757	35'140	35'012	35'967	36'741	34'082	31'236	31'315
- davon Export	5'600	6'931	7'685	8'707	8'633	7'683	13'050	14'295
Pro-Kopf-Konsum Biscuits in kg	4,8	4,8	4,8	4,9	5,1	5,5	5,2	4,6
- Importanteil (von Biscuits)	62,8%	61,3%	60,5 %	58,5 %	57,9 %	52,6 %	41,0 %	30,1 %
Verkäufe Dauerbackwaren in Mio. Franken	538,3	511,4	507,1	509,1	492,7	445,2	451,5	437,3
- davon Inland	471,2	437,3	426,4	419,3	409,3	374,3	340,2	310,4
- davon Export	67,1	74,1	80,7	89,8	83,5	70,9	111,3	126,9
Anzahl Meldefirmen	20	20	20	20	20	19	24	21